

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 13 : Damit wir nicht vergessen (Maleachi)

**Merkvers: Mal 1,11**

**29. Juni**

---

## Einleitung

1,1 Maleachi: „Mein Bote“; der Name kommt sonst nicht vor im AT

Maleachi berichtet nichts über sich und gibt keine Daten an. Vom Inhalt des Buches wissen wir, dass er nach dem babylonischen Exil schrieb und der Tempel in Jerusalem bereits wiederaufgebaut worden war. Damit ist zweifellos klar, dass Maleachi der letzte der kanonischen Propheten ist. Es besteht eine enge Parallele zu der Situation des Volkes während Nehemias Abwesenheit in Jerusalem (Neh 13,6). Dies wäre ca. 425 v. Chr. Man kann seinen Dienst allgemein auf die Zeit während oder kurz nach Nehemia datieren.

Historischer Hintergrund: Nachdem durch die Erweckung unter Haggai und Sacharja der Tempelbau vollendet worden war, gab es in den Jahrzehnten danach wieder eine geistliche Schwächeperiode. Auch der Erlass des Artaxerxes, die Stadt wiederaufzubauen (457 v.Chr.) und der Zug des Esra nach Jerusalem brachten nur eine kurzweilige Erweckung. Neh 1,1 berichtet von einem trostlosen Zustand selbst Jahre nach diesem entscheidenden Erlass. 444 v. Chr. wird er von Artaxerxes zum Gouverneur über Juda ernannt (Neh 2,5.6) und beginnt ein gewaltiges Werk der Reformation, in dessen Zuge die Stadt tatsächlich aufgebaut wird. 432 v. Chr. wird Nehemia zeitweilig an den persischen Hof zurückgerufen. Während seiner Abwesenheit schleichen sich erneut geistliche Missstände ein. Zur Zeit Maleachis wird immer deutlicher, dass die glorreichen Verheißungen, die etwa 100 Jahre zuvor von Sacharja gegeben worden waren, sich so nicht erfüllen werden, wenn das Volk sich weiterhin weigert, die Bedingungen zu erfüllen.

8 Mal ruft Gott im Buch Maleachi sein Volk zur Umkehr auf, jedes Mal weist das Volk den Vorwurf zurück. Hier wird eine Art „Laodizea“-Geist deutlich, der das Buch Maleachi unglaublich relevant für unsere Zeit macht. (siehe Offb 3,14-22)

Das Buch hat vier Hauptteile: 1. Die Göttliche Liebe wird nicht geschätzt und nicht erwidert (1,1-6); 2. Der Degenerierte Status des Religiösen Lebens (1,7-2,17); 3. Ein Ruf zum Gericht (3,1-15); 4. Vorbereitung auf den Tag des Gerichts (3,16-24)

Last: siehe Nah 1,1; Hab 1,1; Sach 9,1; 12,1

---

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 13 : Damit wir nicht vergessen (Maleachi)

## Gottes ewige Liebe für Israel

- 1,2 Habe euch geliebt: Jer 31,3; Hos 11,1.4; 5. Mo 7,6-9!  
Worin: Die erste von zahlreichen selbstrechtfertigenden Fragen, die das Volk im Buch Maleachi stellt: Gottes zahlreiche Liebesbeweise werden nicht erkannt
- 1,3 Esau Jakob's Bruder: Gott illustriert das Wesen Seiner Liebe an der bekannten Geschichte der beiden Söhne Isaaks: Beide haben dieselbe Abstammung und gleiche äußere Bedingungen; Gottes Liebe ist also nicht abhängig von Genen oder Erziehung/Herkunft, sondern von den Entscheidungen, die ein Mensch trifft  
Gehasst: im Orientalischen Sprachgebrauch: „weniger geliebt“: Lk 14,26 und Mt 10,37!  
Trotz aller Fehler übergab Jakob letztendlich sein Leben ganz Gott am Jabbok (1. Mo 32), während Esau sich nie zu einer Herzensübergabe durchrang (Heb 12,16.17)  
Wildnis: Edom wurde wie Juda auch von den Babyloniern unter Nebukadnezar eingenommen und verwüstet, aber im Gegensatz zu Juda gab es keinen Wiederaufbau und Neuanfang
- 1,4 sie mögen bauen: Jak 4,13-16: Gott hat alles in der Hand
- 1,5 Wenn Gottes Liebe von Seinem Volk verstanden wird, dann verbreitet sich Gottes Ruf über die ganze Welt; siehe 1. Petr 2,9

## Israel entehrt und verachtet Gott

- 1,6 seinen Vater ehren: so klar im 5. Gebot: 2. Mo 20,12  
Bin ich nun Vater: 2. Mo 4,22; 5. Mo 32,6: Gott hatte Sein Volk als seinen Sohn bezeichnet  
Priester: sollten eigentlich das Volk diese Dinge lehren: 2. Chr 15,3  
Womit: Erneut weist das Volk Gottes Beobachtung brüsk zurück und hält sich für unschuldig; siehe V.2

## Unfähigkeit, zwischen Heiligem und Gemeinem zu unterscheiden

- 1,7 Brot: Hebr. lechem; auch „Speise“ im allgemeinen Sinne, so in 1. Mo 3,19; 43,32; 2. Mo 2,20  
Womit: siehe V. 2 und 6; erneut erkennen die Juden nicht, was an ihren Opfern unrein sein sollte

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 13 : Damit wir nicht vergessen (Maleachi)

- 1,8 Gott beginnt nun mit einer ausführlichen Begründung, warum bloße religiöse Formen wertlos sind (bis Mal 2,12)
- Blinkes Tier zum Opfer: Gott hatte befohlen, nur makellose Tiere zu opfern: 3. Mo 22,19
- Statthalter: Gottes Volk betrachtet geistliche Dinge mit einer Gleichgültigkeit, die es niemals an den Tag legen würde, wenn es um Menschen mit Rang und Namen ginge!
- Freundlich beachten: „das Gesicht erheben“: der Bittsteller fällt auf die Erde, wenn er Gnade gefunden hat, darf er sich aufrichten, und das „Gesicht erheben“
- 1,9 besänftigt doch: siehe 2. Mo 32,11: Formaler Gottesdienst ohne Blick für die Heiligkeit Gottes ist Gott genauso ein Greuel wie Götzendienst.
- freundlich beachten?: siehe V. 8; Die gegenwärtige Form der Anbetung im Volk Gottes findet nicht die Gunst Gottes
- 1,10 gefällt mir nicht: Heb 10,38: Opfer ohne Glaube
- Israel hat in der Heidenmission versagt**
- 1,11 Vom Aufgang der Sonne: Gottes Plan war, dass Sein Evangelium von den Juden in alle Welt getragen wird
- Überall: Jes 19,18.19; Zef 2,11
- 1,12 Die Verbreitung des Namen des Herrn (V.11) wird durch die Entheiligung desselben im Volke Gottes behindert: Das größte Hindernis in der Mission ist Gottes Volk selbst!
- Der Tisch des Herrn: siehe V.7/8
- Mangel an geistlicher Leiterschaft unter den Priestern**
- 1,13 ist es auch der Mühe wert: vgl. die Einstellung von Jerobeam in 1. Kö 12,28 und die Jünger in Mk 14,4.5
- Wohlgefällig annehmen: vgl. Mt 6,1.2.5.16
- 1,14 verdorbenes opfert: siehe 3. Mo 3,1.6
- Gefürchtet: siehe 2. Mo 20,20; Spr 8,13; Offb 14,7
- 2,1 Maleachi wendet sich direkt an die Lehrer des Volkes (2. Chr 15,3)
- 2,2 Fluch: Folge des Ungehorsams (3. Mo 26/5. Mo 28)
- 2,3 schelte euch die Saat: siehe Joe 1,7
-

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 13 : Damit wir nicht vergessen (Maleachi)

Kot: Zeichen der Demütigung

- 2,4 Bund mit Levi: Der Stamm Levi war für den Heiligtumsdienst ausgesondert, wegen ihrer Treue in einer Zeit des Abfalls (2. Mo 32,29); Der Bund einer ewigen Priesterschaft war Pinehas gegeben, der in einer ähnlichen Zeit des Abfalls entschieden handelte: 4. Mo 25,3-13
- 2,5 fürchtete: 2. Mo 20,20; Spr 8,13; Offb 14,7
- 2,6 Gesetz in seinem Mund: siehe 5. Mo 31,9
- Nichts Verkehrtes auf seinen Lippen: vgl. Offb 14,5
- 2,7 2. Chr 15,3: Priester sollten das Wort Gottes mit Autorität lehren
- Bote des Herrn: vgl. die Namensbedeutung von Maleachi!
- 2,8 Priester des Volkes haben ihre hohe Berufung nicht ausgefüllt; siehe Neh 13,29
- Falsche Lehren und falsches Beispiel führen viele im Volk zur Sünde: vgl. Mt 15,2-5; Lk 11,45.46 und Röm 2,19-24
- 2,9 Heuchelei der geistlichen Führer führt zu Abneigung des Volkes gegenüber wahrer Religion; siehe auch 1. Sam 2,30 als weiteres Beispiel
- 2,10 ein Vater: Eph 4,6
- Nicht ein Gott erschaffen: Apg 17,25
- 2,11 Historischer Hintergrund: Neh 13,23-29: Juden hatten erneut ausländische Frauen mit anderer Religion zur Frau genommen und dadurch das Heiligtum entweiht
- 2,12 Äußere Opfer können nicht über ein geteiltes Herz hinwegtäuschen: 1. Mo 4,3-5; 1. Sam 3,14; Jes 61,8; Am 5,22
- 2,13 Gott zieht die Konsequenz aus dem vorher Beschriebenen: Er wird Judas Opfer nicht annehmen, solange sich der Zustand im Volk nicht ändert; alles Klagen und Seufzen ändert daran nichts

## **Prinzipien des Glaubens nicht in den Alltag übertragen**

- 2,14 Warum?: Erneut zeigt sich die Blindheit der Juden bezüglich ihres geistlichen Zustandes
- Zeuge: siehe Jesus in Offb 3,14
- Ehescheidung ist für Gott ein Grund, kein Wohlgefallen am Dienst eines bekennenden Christen zu haben, obwohl dieser vielleicht es rechtfertigen mag
- Gefährtin: siehe 1. Mo 2,18;

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 13 : Damit wir nicht vergessen (Maleachi)

- 2,15 nicht eins gemacht: 1. Mo 2,24: Ehescheidung zerstört Gottes Plan; Jesus gebraucht das gleiche biblische Argument in Mt 19,4-6
- 2,16 Hütet euch in eurem Geist: Mt 5,27.28: Ehebruch beginnt schon im Herzen, lange vor der Tat
- 2,17 Die vorgebrachten Theorien der Laodizea-Juden machen Gott müde: Darunter zählen die Theorie: „Auch wenn wir Sünde tun, hat Gott kein Problem mit uns“ und „Es gibt kein Gericht“ (vgl. die Namensbedeutung von Laodizea!)  
Gottes Antwort auf die ermüdenden Worte: siehe Jes 7,13.14  
Womit: zum fünften Mal stellt das Volk Gottes Wort in Frage

## **Warnung vor dem Tag des Gerichts**

- 3,1 mein Bote: siehe Maleachis Namensbedeutung  
Erste Erfüllung: Johannes der Täufer; Jesus kommt zu seinem irdischen Tempel (Mk 1,2; Jes 40,3-5; Mt 3,1-3)  
Zweite Erfüllung: Adventbewegung; Jesus geht ins Allerheiligste (siehe V.23)
- 3,2 Wer mag bestehen: Joe 2,11; Offb 6,17  
Feuer des Schmelzers: trennt das reine Metall von Verunreinigungen
- 3,3 Söhne Levis: die Priester, die besonders für den Zustand des Volkes Gottes verantwortlich sind: Mal 2,1-9  
Opfergaben darbringen in Gerechtigkeit: Röm 12,1
- 3,4 siehe Sach 8,3; 14,20.21
- 3,5 Antwort auf die Frage aus Mal 2,17!  
Diese Verse beschreiben das Untersuchungsgericht, das am Hause Gottes beginnt.  
Zauberer: verboten in 2. Mo 22,18; 5. Mo 18,10  
Ehebrecher: siehe auch mal 2,14-16  
Meineidige: 3. Mo 19,12  
Witwen und Waisen: 5. Mo 24,17; 27,19
- 3,6 verändere mich nicht: Jak 1,17; Gottes Maßstab bleibt unverrückt (vgl. Mal 2,17)

## **Das Volk beraubt Gott**

- 3,7 Gott ist treu zu Seinen Verheißungen (V. 6), aber Gottes Volk nicht.
-

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 13 : Damit wir nicht vergessen (Maleachi)

Kehrt um zu mir: Joe 2,12.13

Worin: erneut ist das Volk sich keiner Schuld bewusst

3,8 Zehnten und Abgaben: 3. Mo 27,30.32; 4. Mo 18,21; Neh 10,37-39

Gaben: 1. Kor 16,2; Gott möchte, dass wir über den Zehnten hinaus für Sein Werk geben

3,9 verflucht: gemäß Mal 2,2 (siehe auch Hag 1,6): Missernte; geistliche Anwendung: Gott in Zehnten und Abgaben zu berauben hat Konsequenzen für das eigene charakterliche Wachstum

3,10 den ganzen Zehnten: Die Sünde Judas zur Zeit Maleachis bestand darin, nicht den vollen Zehnten zu geben

Fenster des Himmels: 1. Mo 7,11; 8,2: Regen; in diesem Fall das Mittel zum Wachstum der Pflanzen; geistlich für den Heiligen Geist (siehe Joel 2,23)M vgl. 3. Mo 26,3-5

3,11 Fresser: siehe Joe 1,4: Heuschrecken, die die Ernte bedrohten

3,12 siehe Jes 61,9

## **Das Volk verachtet Gott**

3,13 Das achte und letzte Mal stellt das Volk Gottes Urteil in Frage. In den folgenden Versen spricht Gott Klartext in Bezug auf das Gericht

3,14 Der Gottesdienst geschah offensichtlich aus selbstsüchtigen Motiven; vgl. Jes 58,3 und Zef 1,13

3,15 Jes 13,11 wird vom Volk nicht beachtet

## **Befreiung für die, die den Herrn fürchten**

3,16 Gedenkbuch: Gott führt Buch über unsere Taten, die im Gericht untersucht werden: Dan 7,10; Pred 12,13.14; Offb 20,12

3,17 Juwelen: Hebr.: segullah: „besonderes Eigentum“: siehe 2. Mo 19,5.6; 1. Petr 2,9

Sohn, der ihm dient: siehe Joh 1,12; Offb 7,3; Offb 14,12; Röm 8,14

## **Vernichtung derer, die Gott verachten**

3,18 werdet ihr sehen: siehe Ps 58,12: Gott macht sein Urteil im Gericht transparent: Offb 22,12

3,19 der Tag kommt: der Tag des Herrn: Joe 1,15; 2,1; Am 5,18.20; Zef 2,1-3; 2. Petr 3,10-12

# Cannstatt Study Hour

---

2. Quartal 2013: Große Lehren von kleinen Propheten • Lektion 13 : Damit wir nicht vergessen (Maleachi)

Wie ein Ofen: am Ende der Tausend Jahre (des „Tag des Herrn“) werden die Sünder durch das Feuer zerstört: Offb 20,9

Verbrennen: einer der stärksten Verse, um zu zeigen, dass Ungläubigen nicht endlos gequält werden.

Weder Wurzel noch Zweig: Satan, der Urheber der Sünde ( 1. Joh 3,4) und seine Nachfolger werden vernichtet; siehe Offb 20,10

3,20 Sonne der Gerechtigkeit: siehe 2. Kor 4,6; Offb 1,16; siehe auch Offb 7,1-3; Hos 6,3

Hüpfen: hebr.: pusch: „sprießen“; besser übersetzt: wachsen; Wir werden auf der Neuen Erde zur ursprünglichen Größe des Menschen heranwachsen

3,21 siehe Jes 25,10; Sach 10,5;

## **Göttliche Führung für die, die Gott führen**

3,22 Gedenkt: 1. Kor 15,1.2; 2. Petr 1,12.13; Durch Erinnerung bleibt das Wort Gottes in unserem Denken; das Zentrum des Gesetzes ist das 4. Gebot, das mit eben jenem Wort beginnt.

3,23 den Propheten Elia: nach Mt 17,10-13 mit einer Doppelerfüllung: Dies erklärt warum Mal 3,1-5 sowohl von Johannes dem Täufer (dem zweiten Elia), der auf Jesus, der zu seinem irdischen Tempel kam, hinwies, spricht als auch von der Adventbewegung (dritter Elia), die zur Zeit des Gerichtes auf Jesu Kommen in das Allerheiligste hinweist. Beide Eliaerfüllungen predigen eine Entscheidungsbotschaft, stehen für Gesundheits- und Kleidungsreform, und haben einen dreifachen Feind (vgl. Elia: Ahab, Isebel, Baalspriester; Johannes: Herodes, Herodias, Salome; Adventbewegung: Drache, Tier, Falscher Prophet (Offb 16,13)); Elia wurde verwandelt, Johannes starb als Märtyrer, in der Adventbewegung wird es beide Fälle geben

3,24 Lk 1,13-17 zeigt, dass diese Verheißung nicht nur für die Familienharmonie gilt, sondern auch eine geistliche (Beziehung zu Gott) Komponente hat

Möchtest du Teil der letzten Elia-Bewegung sein und durch eigenes Vorbild zeigen, wie die in Maleachi angesprochenen Missstände im Volk Gottes überwunden werden können?